

Niederschrift über die Sitzung

am Donnerstag, 02.10.2019 im Feuerwehrhaus, Steinanger 37, Hummeltal

Alle 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 13 anwesend, 2 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
<p>Vorsitzender:</p> <p>Meyer Patrick</p> <p>Gemeinderäte:</p> <p>Berneth Herbert ab 19:55 Uhr</p> <p>Distler Helmut</p> <p>Förster Gerhard</p> <p>Hagen Gerhard</p> <p>Krauß Ewald</p> <p>Dörfler Manfred</p> <p>Reuter-Hauenstein Marianka</p> <p>Röder Herbert</p> <p>Schamel Hans ab 19:55 Uhr</p> <p>Seidel Alexander</p> <p>Wiedemann Florian ab 19:55 Uhr</p> <p>Zielonka Klaus</p>	<p>Meyer Gerhard</p> <p>Meyer Peter</p>	
<p>Schriftführer:</p> <p>Dorsch Ulrike</p>		

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		Bürgermeister Meyer eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte und Gäste.	
		<u>Tagesordnung:</u>	
755	10	Die Tagesordnung wird bekannt gegeben. Die Tagesordnung wird angenommen.	10 : 0
756	10	Die Reihenfolge der Tagesordnung wird aufgrund der verspäteten Ankunft von drei Gemeinderatsmitgliedern abgeändert. Der Gemeinderat ist einverstanden.	10 : 0
757	10	Die Tagesordnung wird weiterhin um Top 4 a) Bauantrag ergänzt. Der Gemeinderat ist einverstanden.	10 : 0
758	10	<u>zu TOP 3:</u> Antrag auf Baugenehmigung; Anbau an ein bestehendes Wohngebäude auf Fl.Nr. 607/2 Gemarkung Pittersdorf (Bayreuther Str. 33)	
		<hr/> Dem Bauantrag auf Anbau an ein bestehendes Wohngebäude auf Grundstück Fl.Nr. 607/2 Gemarkung Pittersdorf wird zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen für das Innenbereichsvorhaben gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt.	10 : 0
759	10	<u>zu TOP 4:</u> Antrag auf Baugenehmigung; Erweiterung eines Doppelstabmattenzaunes auf Fl.Nr. 53 Gemarkung Pettendorf (Pottensteiner Str. 9)	
		<hr/> Dem Bauantrag auf Erweiterung eines Doppelstabmattenzaunes auf Fl.Nr. 53 Gemarkung Pettendorf auf Grundstück Fl.Nr. 53 Gemarkung Pettendorf wird zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen für das Außenbereichsvorhaben gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt. - Gemeinderat Krauß enthält sich wegen persönlicher Beteiligung der Stimme - (siehe Protokoll GR-Sitzung 07.11.2019 TOP 8 Genehmigung der Niederschrift)	9 : 0
760	10	<u>zu TOP 4 a:</u> Antrag auf Baugenehmigung; Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Geräteraum auf Grundstück Fl.Nr. 386/5 Gemarkung Pettendorf	
		<hr/> Dem Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf Grundstück Fl.Nr. 386/5 Gemarkung Pettendorf wird zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen für das Außenbereichsvorhaben gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt.	10 : 0

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
761	11	<u>zu TOP 5:</u> Jahresantrag Städtebauförderung <hr/> Bgm. Meyer gibt bekannt, dass es sich beim Jahresantrag im Wesentlichen um die Fortschreibung der Ortskernsanierung Pittersdorf handelt. Dem Jahresantrag für die Städtebauförderung 2020 wird zugestimmt.	11 : 0
762	13	<u>zu TOP 1:</u> Förderinitiative „Innen statt Außen“; Selbstbindungsbeschluss <hr/> Bgm. Meyer erläutert die weitere Planung hinsichtlich der Förderinitiative „Innen statt Außen“ im Hinblick auf den geplanten Abriss des ehemaligen VR-Bank-Gebäudes und Neubau des Bäcker-/Metzgergebäudes. Seit Jahren sieht sich die Gemeinde Hummeltal vor die Aufgabe gestellt, den aus der Nähe zu Bayreuth resultierenden Siedlungsdruck zu bewältigen und zeitgleich die innerorts ursprünglich vorhandenen Hofstellen, die aufgrund von Betriebsaufgaben oder Aussiedlung nicht mehr als solche genutzt werden, einer neuen Nutzung zuzuführen. Ebenso gilt es, aus den ehemaligen „Straßendörfern“, die erst 1971 zu einer Gemeinde verschmolzen wurden, nicht nur eine politische, sondern auch im Siedlungsbild erkennbare Einheitsgemeinde zu gestalten. Um mögliche Ansatzpunkte und Entwicklungspotentiale, aber auch Risiken und Problemfelder besser erkennen zu können, hat die Gemeinde am vom „Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz“ durchgeführten Vitalitäts-Check 2.1 (VC) zur Innenentwicklung teilgenommen. Diesem ist zu entnehmen, dass sich in den Ortsteilen Pettendorf und Pittersdorf eine auffällig hohe Zahl an potentiellen Baulücken befinden, die allein schon eine Nachverdichtungsfläche von fast 6 Hektar (Stand zum Untersuchungszeitpunkt im März 2018) ausmacht. Weiterhin wird festgestellt, dass sich auch einige Grundstücke zur Nachverdichtung eignen, da auf ihnen noch genügend Bauplatz vorhanden ist. Besonders die Baulücken in den Ortsmitten und älteren Siedlungsgebieten sollten mit höchster Priorität wiederbelebt werden, so die Feststellungen im VC. Noch vor Vorlage der Ergebnisse des VC hat die Gemeinde Hummeltal die Zeichen der Zeit erkannt und in den Jahren 2005 bis 2015 durch das Nichtausweisen von Baugebieten dafür gesorgt, dass Bauwillige auf innerörtliche Grundstücke ausweichen mussten. Beispielhaft seien genannt: Gemarkung Pittersdorf: <ul style="list-style-type: none"> • Fl.Nr. 224: Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses (7 WE) • Fl.Nr. 604: Abriss und Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (9 WE) • Errichtung von Einfamilienhäusern auf den Fl.Nrn.: 116/3, 129/4 und 130/7, 135/4, 135/3, 168, 97/60, 618/5, 152/9, 93/3, 91 sowie Abriss und Neubau eines Einfamilienhauses auf Fl.Nr. 69 Gemarkung Pettendorf:	

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		<p>Einfamilienhäuser auf den Fl.Nrn.: 21/9 und 97/64</p> <p>In Kürze sollen auf dem brachliegenden Grundstück Fl.Nr. 6 Gemarkung Pettendorf, in bester innerörtlicher Lage, zwei Wohnblöcke mit jeweils 6 Wohneinheiten errichtet werden und auf den Fl.Nrn. 11 und 81/2 Gemarkung Pettendorf wird durch Abriss eines großen Bauernanwesens Platz für den Neubau von Einfamilien- und Doppelhäusern geschaffen.</p> <p>Ebenso wird in naher Zukunft durch Bebauung der bisher im Ortsrand von Pettendorf klaffenden Lücke (Heidloh/Birkenstraße - Teilfläche Fl.Nr. 107/2 Gemarkungen Pettendorf) eine Ortsabrundung erfolgen.</p> <p>Last but not least wird im Zuge der Errichtung der „Neuen Mitte“ Hummeltals, also der Neugestaltung des Areals rund um Nahversorger, Kindergarten, Hausarztpraxis und Schule eine weitere Aufwertung des innerörtlichen Bereichs erfolgen, die auch im Umgriff eine weitere Nachverdichtung mit sich bringen wird.</p> <p>Zur Verdeutlichung der Planungs- und Entwicklungsabsicht der Gemeinde wird daher folgender Selbstbindungsbeschluss gefasst:</p> <p>Die Gemeinde Hummeltal verpflichtet sich weiterhin vorrangig auf die Innenentwicklung zu setzen und den gegenwärtigen und zukünftigen Baulückendruck durch vorrangige Nutzung von innerörtlichen Brachflächen, Baulücken oder Gebäudeleerständen zu begegnen. Die im Zuge des VC allein in Pittersdorf und Pettendorf festgestellten klassischen Baulücken (52), Hofstellen mit Restnutzung (7) und geringfügig bebaute Grundstücke (5) bieten dafür ausreichendes Potential.</p> <p>Neuausweisungen von Baugebieten an der Ortsperipherie sollen nur noch erfolgen, wenn sie der Abrundung des Ortsrandes dienen.</p>	13 : 0
763	13	<p><u>zu TOP 2:</u></p> <p>Satzung über die Anzahl, die Ablöse und die Gestaltung von Stellplätzen und Garagen der Gemeinde Hummeltal; Neufassung</p> <hr/> <p>Bgm. Meyer erläutert die Satzung über die Anzahl, die Ablöse und die Gestaltung von Stellplätzen und Garagen der Gemeinde Hummeltal. Der Gemeinderat stimmt der Satzung voll inhaltlich zu.</p> <p>Die Satzung bildet einen Bestandteil der Sitzungsniederschrift.</p>	13 : 0
764	13	<p><u>zu TOP 6:</u></p> <p>Schulgebäude Hummeltal; Festlegung Logo</p> <hr/> <p>Der Gemeinderat stimmt dem Gestaltungsvorschlag für das Schullogo, der dem Vorschlag der Schulfamilie entspricht, zu.</p>	13 : 0

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

zu TOP 7:

Verschiedenes

Schulgarten

Florian Wiedemann weist darauf hin, dass der Zaun des Schulgartens zusammenbricht. Bgm. Meyer klärt, dass der Bauhof entsprechende Sanierungen bereits plant.

o. A.

Bürgerversammlungen

Der Gemeinderat kommt überein, die zwei Bürgerversammlungen am 10.01.2020 und 17.01.2020 stattfinden zu lassen.

o. A.

Zukunftswerkstatt

Gemeinderat Röder informiert den Gemeinderat über die organisatorischen Details zur Jugendveranstaltung des Kreisjugendrings „Zukunftswerkstatt“. Die Veranstaltung findet am 6.12.2019, 18:00 Uhr, statt. 167 Jugendliche haben eine Einladung bekommen. Die Gemeinderäte dürfen bei der Bewirtung helfen, sind aber ansonsten nicht beteiligt, da die Jugendlichen unter sich sein sollen, um einen regen Gedankenaustausch zu fördern.

o. A.

Kindergartenplätze

Gemeinderat Wiedemann fragt nach, ob genug Kindergartenplätze da sind. Bgm. Meyer erwidert, statistisch wären genug Plätze vorhanden, wenn man die Zahl der Geburten der letzten 6 Jahre (16, 17, 20, 18, 16, sind 87 Plätze) mit den vorhandenen derzeitigen Plätzen (87) vergleicht. Im Moment sind allerdings keine Kindergartenplätze frei. Die Empfehlung sei, sein Kind schon bei der Geburt anzumelden.

o. A.

765 13

zu TOP 8:

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 08.08.2019

Die Niederschrift wird genehmigt.

13 : 0